



PRESSEMITTEILUNG

MIT DER NEUEN WRC AKADEMIE UNTERSTÜTZT PIRELLI KÜNFTIGE RALLYE STARS

Mailand, 21. März 2011 – Im Rahmen der Vodafone Rally de Portugal vom 24. bis 27. März startet die neue FIA WRC Akademie 2011. Mit dem Förderprogramm unterstützt Pirelli erneut die Rallye-Stars von morgen. In ihren identischen M-Sport Ford Fiesta R2 werden 20 junge Fahrer aus 14 Ländern an sechs Runden der diesjährigen WRC teilnehmen.

Dazu beliefert das italienische Unternehmen, das im vergangenen November sein dreijähriges Engagement als offizieller Reifenlieferant der World Rally Championship beendete, die aufstrebenden Nachwuchspiloten und deren Beifahrer mit K4- und K6-Schotterreifen sowie mit RX- und RE-Asphaltreifen.

Zudem unterstützt der italienische Reifenhersteller auch weiterhin das Pirelli Star Driver Programm, das der Konzern mit dem Weltmotorsportverband FIA initiiert hat. Im Verlauf der dritten erfolgreichen Saison wählten Experten der WRC Akademie folgende sechs aufstrebende Talente ins Programm: Fredrik Ahlin (Schweden), Craig Breen (Irland), Jan Cerny (Tschechische Republik), Andrea Crugnola (Italien), Brendan Reeves (Australien) und Molly Taylor (Australien).

Dazu Paul Hembery, Motorsport Direktor bei Pirelli: „Wir sind seit Beginn der World Rally Championship 1973 dabei. Daher freue ich mich, dass wir diese Verbindung auch 2011 mit dem Pirelli Star Driver Programm und der WRC Akademie fortsetzen. Junge Fahrer am Beginn ihrer Karriere zu unterstützen, halten wir seit jeher für überaus sinnvoll. Unser aktuelles Rallye-Programm gibt uns erneut die einzigartige Chance, die Champions von morgen zu entdecken.“

Das Konzept der WRC Akademie sei exzellent und konzentriere sich auf das fahrerische Talent, so Paul Hembery. „Ich habe in der Vergangenheit in Portugal einige großartige Kämpfe gesehen. Etliche junge Fahrer konnten diese Rallye nutzen, um sich einen Namen zu machen. Ich bin sicher, dass es auch in diesem Jahr so sein wird.“



Bei den Renn-Veranstaltungen werden die Piloten der WRC Akademie jeweils an den ersten beiden Tagen starten. Den letzten Tag werden sie dafür nutzen, um die Rallye zu analysieren und ihre Leistungen zu besprechen. Darüber hinaus erhalten die Fahrer im Laufe der Saison die Gelegenheit, sich in Seminaren und Workshops das Wissen anzueignen, das sie für ihre weitere Karriere benötigen.

Eigens für den Fiesta R2 entwickelte Pirelli spezielle Versionen der K4- und K6-Reifen. Basierend auf dem sehr erfolgreichen Scorpion, sind die beiden Schotter-Reifen für die WRC Akademie leichter als ihr Vorbild. Zudem liegt ihr Schwerpunkt mehr auf der Performance als auf der Haltbarkeit. Dessen ungeachtet sind die Pneus kompromisslos in ihrer Pannenresistenz.

Die mittlere Mischung der K4-Reifen wurde für die Schotterprüfungen in Portugal, auf Sardinien und in Finnland nominiert. Die weiche Mischung der K6-Reifen steht den Teilnehmern bei der Rallye GB in Wales im November zu Verfügung, um den kalten Temperaturen und der Regengefahr trotzen zu können. Der RX für trockenen Asphalt und der RE für nassen Asphalt werden für die Straßenrennen in Deutschland und Frankreich geliefert. Zu jedem Event inklusive der Trainingsrunde erhalten die Teilnehmer der WRC Akademie 18 Reifen.

Matteo Braga, Senior Rallye-Ingenieur bei Pirelli, erklärt: „Wir hatten in der vergangenen Saison beim Fiesta nie ein Problem mit dem Reifenverschleiß. Doch in diesem Jahr erwarten wir ein höheres Wettkampfniveau. Weil so viele junge Fahrer teilnehmen, werden sie in der WRC Akademie auch die richtige Reifenstrategie und das Haushalten mit den Pneus lernen. Beides ist für ihre weitere Entwicklung und Karriere enorm wichtig.“

Matteo Braga wird bei jedem WRC Akademie Event von einem zehnköpfigen Team erfahrener Pirelli-Mitarbeiter unterstützt, darunter zwei Techniker eines lokalen Service-Centers für Pirelli Reifen.

FIA WRC Akademie Teilnehmer 2011

100 Carl Ward (Schweden) / Morten Abrahamsen (Norwegen)

101 Alastair Fisher (Großbritannien) / Daniel Barritt (Großbritannien)

102 Jose Suarez (Spanien) / Candido Carrera (Spanien)

103 Andrea Crugnola (Italien) / Roberto Mometti (Italien)

104 Jan Cerny (Tschechische Republik) / Pavel Kohout (Tschechische Republik)



- 105 Miko-Ove Niinema (Estland) / Timo Kasesalu (Estland)
- 106 Brendan Reeves (Australien) / Rhi Smyth (Australien)
- 107 Sebastien Chardonnet (Frankreich) / Thibault de la Haye (Frankreich)
- 108 Egon Kaur (Estland) / Mait Laidvee (Estland)
- 109 Craig Breen (Irland) / Gareth Roberts (Großbritannien)
- 110 Yeray Lemes (Spanien) / Rogelio Penate (Spanien)
- 111 Victor Henriksson (Schweden) / Joel Ardell (Schweden)
- 112 Sergey Karyakin (Russland) / Natasha Potapova (Russland)
- 113 Miguel Baldoni (Argentinien) / Fernando Mussano (Argentinien)
- 114 Fredrik Ahlin (Schweden) / Hakan Jacobsson (Schweden)
- 115 Molly Taylor (Australien) / Rebecca Smart (Australien)
- 116 Christian Riedemann (Deutschland) / Michael Wenzel (Deutschland)
- 117 Philipp Knof (Deutschland) / Henry Wichura (Deutschland)
- 118 Timo van der Marel (Niederlande) / Erwin Berkhof (Niederlande)
- 119 Matteo Brunello (Italien)/Michele Ferrara (Italien)

FIA WRC Akademie Kalender 2011

Runde eins: Vodafone Rally de Portugal, 24. bis 27. März

Runde zwei: Rally d'Italia-Sardegna, 5. bis 8. Mai

Runde drei: Neste Oil Rally Finnland, 28. bis 31. Juli

Runde vier: ADAC Rallye Deutschland, 19. bis 21. August

Runde fünf: Rallye de France, 29. September bis 2. Oktober

Runde sechs: Wales Rally GB, 10. bis 13. November

BU: Vierzehn Länder sind in der von Pirelli unterstützten WRC Akademie vertreten.